

ASBEST- UND SCHADSTOFFSANIERUNG

- Innovative Technologie
- Umwelt und Gesundheit schützen
- Geringer behördlicher Aufwand

sprint.



BIS INS KLEINSTE DETAIL: DIE ASBESTSANIERUNG DURCH SPRINT.

Mit modernsten Verfahren beseitigt Sprint die gefährlichen Fasern.

4,4 Millionen Tonnen Asbest wurden zwischen 1950 und 1985 allein in Westdeutschland verbaut. Der sensationelle Erfolg des Silikatminerals ist leicht zu verstehen. Schließlich galt Asbest lange Zeit als unproblematischer und universell einsetzbarer Werkstoff. Asbest ist isolierend, hitzebeständig und lässt sich leicht mit anderen Materialien verarbeiten. Außerdem ist es ein perfekter Feuerschutz.

Asbest fand seine Verwendung in ganz Deutschland in zahlreichen Produkten – von Blumenkästen

über die allseits bekannten Nachtspeicheröfen, Fußbodenbelägen, bis zu Leichtbauplatten.

Erste Zweifel an der Unbedenklichkeit von Asbest tauchten aber schon um 1900 auf. Asbestose war zu dieser Zeit bereits eine bekannte Krankheit. 1943 wurde Lungenkrebs dann als Berufskrankheit im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Asbest anerkannt. Erstaunlich genug, dass erst 1993 der Einsatz von Asbest in Deutschland und ab 2005 in ganz Europa verboten wurde.



Entfernen oder besser nicht anrühren?

Die Frage, ob asbesthaltige Baustoffe entfernt oder besser nicht angerührt werden sollten, hängt in der Regel davon ab, ob sie fest in anderen Materialien – zum Beispiel in Kunststoff, Gips oder Zement – gebunden sind. Solange diese Materialien unbeschädigt bleiben, ist eine Entfernung nicht unbedingt sinnvoll.

Anders sieht es bei schwach gebundenen Asbestanwendungen aus, die typischerweise im Bau bei Putzen (Spritzputz) oder Leichtbauplatten zu finden sind. Hier können Fasern bei Erschütterungen

oder durch Abnutzung freigesetzt werden. Eine Sanierung ist unbedingt zu empfehlen, da ernsthafte Schäden für die Gesundheit drohen.

Sanierung – nur durch den Fachbetrieb!

Die Durchführung sämtlicher Abbruch- und Sanierungsarbeiten von Asbestprodukten ist sehr aufwendig und nur für Firmen zugelassen, die nachweislich die fachliche Kompetenz und die technischen Mittel besitzen. Sprint besitzt beides. Mit unseren speziell geschulten Mitarbeitern und modernstem technischen Gerät sichern und gewährleisten wir eine fachgerechte Demontage und Entsorgung.



Ohne Schutzmaßnahmen geht es nicht.

Werden asbesthaltige Materialien unsachgemäß entfernt, können sich die gefährlichen Fasern auch nach Abschluss der Arbeiten noch lange in der Luft halten. Wegen der potentiellen Gesundheitsgefährdung muss der betroffene Bereich daher sehr sorgfältig abgeschottet werden.

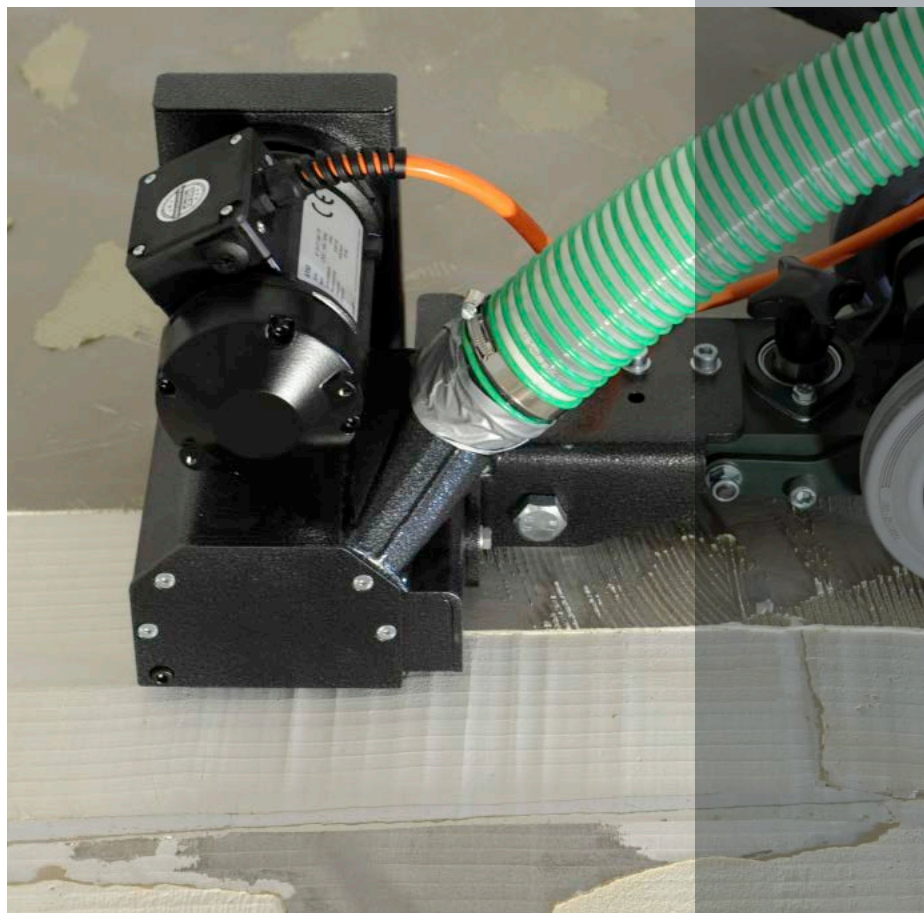
Zudem gelten die Regelungen der Gefahrstoffverordnung und die Technische Regel für Gefahrstoffe TRGS 519 „Asbest – Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten“:

- Eine geeignete Schutzausrüstung zu tragen ist unabdingbar!
- Wer gegen Verwendungsbeschränkungen verstößt oder asbesthaltige Materialien nicht fachgerecht entsorgt, macht sich unter Umständen strafbar
- Für den gewerblichen Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen ist eine vorzeitige Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde nötig, Arbeiten mit Asbest dürfen zudem nur von Firmen mit behördlicher Zulassung durchgeführt werden

Die Sprint-Verfahren zur Asbestsanierung.

Mit dem Fräsverfahren (BT-40) zur Boden- und Randbearbeitung bietet Sprint eine innovative Technologie zur Asbest- und Schadstoffsanierung:

- Mittels Boden- oder Handfräse werden schadstoffhaltige Fußbodenbeläge in einem Arbeitsgang entfernt (bis 16 mm Tiefe)
- Der dabei entstehende, gesundheitsgefährliche Staub wird über die Abfüll- und Absauganlage abgesaugt und in spezielle Big Bags emissionsarm abgefüllt
- Die Absaugung der Bearbeitungsmaschinen wird permanent technisch überwacht und bei Ausfall der Absauganlage werden diese Maschinen sofort abgeschaltet
- Durch das geschlossene System wird ein Freisetzen von Gefahrstoffen verhindert



SPRINT-ASTBESTSANIERUNG: ÜBERZEUGEND IN TECHNIK UND LEISTUNG.

Unsere Leistungen:

- Sanierung von asbesthaltigen Baustoffen wie:
 - Asbestzementprodukte (Dachplatten, Fassadenplatten, Blumenkübel etc.)
 - Vinyl-Asbest-Platten (Flexplatten)
 - Spachtelmassen, ausgehärteter Kleber, zähplastische Materialien
- Analytik
 - Analyse der Raumluft, von Oberflächen oder von Materialproben, auf Asbestfasern
 - Erstellung eines Prüfberichtes
- Durchführung der Arbeiten gemäß der anerkannten Regeln der Technik:
 - TRGS 519
 - DGUV Information 201-012
 - VDI 3492
 - DIN ISO 16000-7
 - DIN ISO 16000-27

Ihre Vorteile:

- Emissionsarmes Verfahren nach DGUV-I 201-012
- Kein Zeitverzug, da der behördliche Aufwand reduziert ist
- Entfernung asbest- oder PAK-haltiger Bodenbeläge bis 16 mm Tiefe in einem Arbeitsgang möglich
- Gleichmäßiges Fräßbild
- Bearbeitung ausgehärteter und zähplastischer Materialien (z. B. Spachtelmasse oder Kleber) auf festen mineralischen Untergründen
- Umfangreiche Abschottungs- und Schutzmaßnahmen entfallen
- Keine Freimessung erforderlich
- Schnelle Aufnahme von Wiederherstellungsarbeiten möglich
- Keine Hitzeentwicklung am Werkzeug – daher auch Einsatz bei stark naphthalinhaltigen Untergründen möglich
- Einstellung und Kopieren der Abtragtiefe möglich
- Es befinden sich nur die Bearbeitungsmaschinen im Arbeitsbereich – die Absaugung und Abfüllung finden im Weißbereich statt.

Die Sprint-Vorteile generell:

- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Einheitliche Servicenummer 0049-221-9668300
- Spezielle Notdienst-Fahrzeugflotte
- Notdienstgarantie: innerhalb von drei Stunden deutschlandweit
- Modernstes technisches Equipment
- Bundesweit standardisiertes, hohes technisches Niveau
- Schnelle und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Material- und umweltschonendes Vorgehen
- Keine Berechnung von An- und Abfahrt
- Pauschale Abrechnung
- Alles-aus-einer-Hand-Konzept: nach Abschluss von Ersthilfe/Notdienst sofortiger Start der Sanierungsarbeiten durch Sprint

sprint

Sprint Sanierung GmbH

Servicenummer:

Telefon 0049-221-9668300

Telefax 0049-221-9668110

E-Mail: info@sprint.de

Internet: www.sprint.de